

Deutsche Rohstoff AG

Hälftige Kündigung der 8 % Anleihe 2013/2018
ISIN DE000A1R07G4
WKN A1R07G
der Deutsche Rohstoff AG
mit Sitz in Heidelberg, Bundesrepublik Deutschland
(die „Anleiheschuldnerin“)

Die Anleiheschuldnerin macht hiermit von ihrem Recht Gebrauch, die ausstehenden Inhaber-Teilschuldverschreibungen der 8 % Anleihe 2013/2018 mit der ISIN DE000A1R07G4 / WKN A1R07G in Höhe von 50 % ihres Nennbetrags gemäß § 8 Abs. 5 der Anleihebedingungen zu kündigen und zurückzuzahlen.

Die Inhaber-Teilschuldverschreibungen werden hiermit zum 25. August 2016 in Höhe von 50 % ihres Nennbetrages gekündigt. Sie werden gemäß § 8 Abs. 5 der Anleihebedingungen am 26. August 2016 zu 103 % des zurückzuzahlenden Nennbetrags, d.h. EUR 515,00 je Inhaber-Teilschuldverschreibung, zuzüglich vom 11. Juli 2016 (einschließlich) bis zum 26. August 2016 (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen auf den hälftigen Nennbetrag von EUR 500,00 je Inhaber-Teilschuldverschreibung zurückbezahlt.

Die Anleihegläubiger müssen hinsichtlich der hälftigen Kündigung und Rückzahlung der 8 % Anleihe 2013/2018 nichts unternehmen. Aufgrund der Verbriefung der Inhaber-Teilschuldverschreibungen in einer Globalurkunde, welche bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt a. M., hinterlegt ist, erfolgen die Gutschriften automatisch über die Clearstream Banking AG und die depotführenden Kreditinstitute.

Heidelberg, den 19. Juli 2016

Deutsche Rohstoff AG

Der Vorstand